

Argovia Vittoria-Fischer Cup Capriasca, 15. Mai 2022

Rennbericht von Familie Minder

Bereits die Anfahrt ins Tessin am Samstag war für manche sehr ereignisreich. Wegen eines Fahrzeugbrandes im Gotthard-Tunnel mussten Hofer's mit dem Biketeam12 Anhänger vor dem Tunnel im Stau viel Geduld zeigen. Um 14.00 Uhr trafen sich aber dennoch einige zum Track Check in Capriasca. Die Streckenführung zeigte sich anspruchsvoll und sehr abwechslungsreich und die Erwartungen auf den Renntag waren entsprechend gross. Während einige die Zeit und das gute Wetter am Samstagabend in Lugano für Shopping-Touren und Pizzaessen nutzten, fegte ein kurzes aber heftiges Gewitter über das Renngelände in Capriasca.

Bei Prachtwetter trafen wir uns am Sonntag Morgen um 7.30 Uhr zum Aufbau des Teamstandes auf den Renngelände. Nach kurzer Diskussion mit dem Veranstalter wurde ein geeigneter Stellplatz gefunden und dank Mithilfe des ganzen Teams war das Zelt schnell aufgebaut und alles eingerichtet. Schon jetzt zeigte das Thermometer fast 20° Celsius und wir bereiteten uns auf einen heissen Renntag vor. So kamen beim WarmUp der Kat. Hard auch schon Kühlwesten und Kühspray zum Einsatz.



Die Kat. Hard mit Simona und Timon startete um 09.00 Uhr als erste Kategorie an diesem Tag. Bei Simona hatte sich die Kette verklemmt, aber sie konnte den Defekt selbständig beheben und beendete das Rennen auf dem 12. Platz. Aber erst musste Manuela bei der Rennjury intervenieren, da Simona als DNF auf der Rangliste aufgeführt wurde. Die Verantwortlichen der Zeitmessung haben den Fehler rasch gefunden und die Rangliste korrekt publiziert. Timon fand rasch seinen Rennrhythmus und fuhr ein sehr starkes Rennen und klassierte sich auf dem guten 3. Rang.





Um 10.15 Uhr startete Raphael in der Kat. Mega. Ein rostiger Nagel, nach umfangreicher Analyse vermutlich noch aus der Römerzeit, machte Raphael's Hinterrad einen Strich durch die Rechnung. Er konnte sich aber trotzdem noch ins Ziel retten und beendete das Rennen auf dem 32. Platz. Leider konnte Céline in Capriasca nicht an den Start gehen, da sie sich in der Woche zuvor eine Erkältung einfing und sich für einen Start noch nicht fit genug fühlte.



Das Thermometer kletterte mittlerweile auf fast 28° Celsius. Mauro startete um 13.30 Uhr in der Kategorie U19. Die überraschende Hitze machte das Rennen nicht einfacher und Mauro fuhr in der Startrunde auf Platz 8 durch die Tech-Zone. Mauro konnte sich aber kontinuierlich nach vorne kämpfen und erreichte das Ziel auf dem verdienten 2. Platz. Florian verzichtete auf einen Start, da er sich nach einem Sturz noch nicht fit genug fühlte.



Um 15.15 Uhr ging es mit der Kat. Fun los. Hier startete Tobias ins Geschehen. Er freute sich im Vorfeld riesig auf das Rennen, da die Strecke perfekt für ihn passte. Auch hier wurde bis auf den letzten Schweißstropfen gekämpft und Tobias beendete das Rennen auf dem sehr guten 5. Platz.



Einmal mehr erlebten die Fahrer und Betreuer des Biketeam12 einen ereignisreichen spannenden und erfolgreichen Renntag. Mit vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen machten wir uns auf den Heimweg.....der wegen dem Gotthard-Tunnel und den heftigen Gewittern in der Deutschschweiz leider etwas länger dauerte.

Resultate im Überblick

U15 Mega Knaben	Raphael Fischer	32. Platz
U17 Hard Mädchen	Simona Bachmann	12. Platz
U17 Hard Knaben:	Timon Minder	3. Platz
U19 Junioren Männer	Mauro Hofer	2. Platz
Herren Fun 1	Tobias Bachmann	5. Platz

